

Kurzbeschreibung zur Wahl eines P-Seminars durch die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 10

Kurzbeschreibung zur Information der Schüler der Jgst. 10

Lehrkraft/Lehrkräfte: T. Winkler Leitfach: M Projektthema: Organisation einer Mathematikausstellung Inhalte und Methoden der allgemeinen Studien- und Berufsorientierung: Berufsreferate, Recherchen, Einzelgespräche, Besuch von Messen Zielsetzung des Projekts, Begründung des Themas (ggf. Bezug zum Fachprofil): Die Schüler:innen sammeln zunächst geeignete mathematische Ideen, entwickeln gemeinsam ein Ausstellungskonzept, planen dessen Durchführung und setzen dieses arbeitsteilig um. Durch den Kontakt mit externen Partnern bekommen die Schüler:innen eine Vorstellung von museumspädagogischen Überlegungen und lernen mathematische Berufsfelder kennen. Bei der Umsetzung des Projekts geht es nicht nur um die Darstellung mathematischer Phänomene, sondern auch um das Verständnis der zugrundeliegenden mathematischen Sachverhalte, sowie deren didaktische Umsetzung. Zeitplan im Überblick (Aufteilung der allgem. Studien- und Berufsorientierung und der Projektarbeit): 11/1 Allgemeine Studien- und Berufsorientierung; Sammeln und Sondieren von geeigneten mathematischen Phänomenen; Erarbeitung eines gemeinsamen Ausstellungskonzepts

Folgende außerschulischen Kontakte können/sollen im Verlauf des Seminars geknüpft werden:

Allgemeine Studien- und Berufsorientierung; Aufteilung in Subprojekte; Planung der zeitli-

Fortlaufende Produktion der Subprojekte; Zusammenführung der Subprojekte zur gemeinsamen Ausstellung; Präsentation und Durchführung der mathematischen Ausstellung in der

- Mathematische Fakultäten von Universitäten (LMU und TUM)

Schule und evtl. an anderer Stelle (externer Partner)

chen Umsetzung; Beginn der Produktion der Subprojekte

- Mathematikum Gießen
- Ix-quadrat, Garching

11/2

12/1

- evtl. Sparkassen, Banken, Versicherungen